

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

UV 6.1 „In the holidays“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, zeitliche, räumliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien Schule/Ausbildung: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: silent letters Orthographie: silent letters Grammatik: simple past: statements, questions, short answers, negations TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, Postkarten, Textnachrichten, Reisetagebucheinträge, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Postkarten, Briefe, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien anwenden</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen einer Urlaubsbroschüre über einen möglichen Urlaubsort in Deutschland (analog oder digital) Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

UV 6.2 „A school day“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag Schule/Ausbildung: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>going-to-future, comparison of adjectives, possessive pronouns, possessive forms</i> TMK: <u>Ausgangstexte</u>: Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, narrative Texte, informative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte</u>: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen eines englischsprachigen Musikmagazins (analog oder digital) Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren; themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

UV 6.3 „Out and about“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen; Gespräche eröffnen und beenden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p>Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; Aufforderungen formulieren; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen; in einfacher Form Wünsche und Interessen ausdrücken</p>	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p>Berufsorientierung: Taschengeld</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>relative clauses; adverbs of manner; subject/object questions; wh-questions with prepositions</i></p> <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Bilder, Lieder, narrative Texte, informative Texte, Audio- und Videoclips</p> <p>Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p> <p>SLK:</p> <p>einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Erstellen einer englischsprachigen Stadtrally (analog oder digital)</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren; themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Verbraucherbildung: Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

UV 6.4 „On Dartmoor“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; Aufforderungen formulieren; über gegenwärtige und vergangene aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; in einfacher Form Bitten, Wünsche und Interessen ausdrücken</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect, some/any and their compounds</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, narrative Texte, informative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte, szenische Texte SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Verfassen eines Landschaftsgedichts (analog oder digital) Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

UV 6.5 „Celebrate!“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Mediation: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln.</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen; bejahte und verneinte Aussagen; Fragen formulieren; über vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Konsumverhalten, Ernährung</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel von Plymouth/Devon in Großbritannien (geographische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>will-future, present progressive with future meaning, past progressive, must – needn't – mustn't</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte</u>: Alltagsgespräche, Bilder, narrative Texte, informative Texte, Kochrezepte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte</u>: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte, szenische Texte</p> <p>SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten anwenden</p>	<p>Mögliche Umsetzung: Organisieren einer Klassenfeier mit britischem Thema</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 6

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung in Klasse 6

Alternativen:

- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1) + sprachliche Mittel (isoliert)
- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1)
- Schreiben + sprachliche Mittel (isoliert)

Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit obligatorisch überprüft werden.

Im **2. Halbjahr** wird die 2. oder 3. Klassenarbeit durch eine **mündliche Kommunikationsprüfung** ersetzt.